

Bastelanleitung für die Pappmaschee-Raupe

Material

- ein Wasserball pro Raupenglied (ca. 25cm Durchmesser, für den Raupenkopf größer)
- Zeitungen
- weißes Kopierpapier
- Eric Carle-Papier (dünnes, weißes Papier ähnlich Butterbrotpapier, Carle verwendet Seidenpapier)
- Tapetenkleister
- grüne, gelbe und braune Farbe (am besten Acryl- oder Cromarfarbe)
- Schweißdraht
- Bohrmaschine
- Seil



Und so geht es:

❶ Blasen Sie zunächst den Wasserball auf.



❷ Dann zerreißen Sie nach der Pappmaschee-Methode Zeitungsstücke in kleine Stücke und schmieren den Wasserball mit Tapetenkleister ein.



❸ Kleben Sie die Zeitungsstücke mit Tapetenkleister auf den Wasserball und lassen Sie das Papier Lage für Lage trocknen. Je nach gewünschter Härte der Raupenglieder können Sie mehrere Lagen Zeitungspapier aufbringen (mindestens drei Lagen, sonst wird es zu dünn, und der Ball fällt ein).



❹ Reißen Sie das Kopierpapier in Stücke, und bringen Sie mit Kleister ein bis zwei Papierlagen auf. Lassen Sie den Ball trocknen.

Danach können Sie nach zwei Varianten verfahren:



5 Variante A (Eric Carle-Technik)

Färben Sie das Eric Carle-Papier in verschiedenen Farben an. Nachdem das Papier getrocknet ist, können Sie es in Stücke zerreißen und wie zuvor mit Tapetenkleister auf die Kopierpapier-Schicht aufbringen aufbringen.



5 Variante B

Reißen Sie das ungefärbte Eric Carle-Papier in Stücke und kleben es mit Tapetenkleister auf die Kopierpapier-Schicht. Nach dem Trocknungsprozess können Sie die Bälle mit den Farben anmalen (zum Anmalen eignen sich Pinsel, Schwämme, Hände).



6 Sind die Bälle fest geworden und getrocknet, werden sie an zwei Polen mit einem dicken Bohrer aufgebohrt.



7 Danach sticht man mit einem Schweißdraht (Schweißdraht mit einem Nadelöhr versehen) und dem Seil durch die beiden Löcher und fädelt die einzelnen Raupenteile auf.



8 Und so ist in der Eric Carle-Schule in Mainzweiler eine 27 Meter lange Riesenraupe entstanden.